

4. Ergebnisse

4.1. Beschreibung der Untersuchungsgruppe A

4.1.1. Grunderkrankung

Die in Gruppe A zusammengefassten 30 Katzen wurden einem Langzeit-EKG-Monitoring unterzogen.

Vier Katzen (*Nr. 9, 16, 18, 24*) zeigten epileptiforme Anfälle, vier weitere (*Nr. 5, 6, 23, 28*) Störungen am Urogenitaltrakt. Die drei Katzen *Nr. 4, 12 und 21* wiesen ein Lungenödem auf. Bei fünf Katzen (*Nr. 15, 17, 26, 27, 30*) lagen Magen-Darm-Trakt Erkrankungen vor und bei drei (*Nr. 8, 11, 22*) ein Diabetes mellitus.

Drei Katzen wurden nach einem Autounfall zur Beobachtung stationär aufgenommen, von denen bei zwei Katzen (*Nr. 13, 29*) ein Schock und bei Katze *Nr. 19* ein Schädeltrauma diagnostiziert wurde. Je eine Katze wurde wegen einer abszedierenden Bißverletzung (*Nr. 20*), wegen Kachexie (*Nr. 14*) und Parese der Hintergliedmaßen (*Nr. 25*) vorgestellt. Die Grunderkrankung und Signalement sind in Tabelle 2 angegeben.

4.1.2. Auskultationsbefunde:

Bei zwölf Katzen wurde kein abweichender Auskultationsbefund festgestellt (*Nr. 1, 2, 7, 9, 10, 16, 19, 20, 25, 26, 29, 30*). Neun Tiere (*Nr. 3, 4, 5, 11, 13, 14, 18, 21, 27*) wiesen ein systolisches Herzgeräusch II.^o auf. Katze *Nr. 27* hatte ein systolisches Herzgeräusch II.^o nur beim Auftreten von Extrasystolen, zudem wurden ein Galopprhythmus und eine Tachykardie festgestellt. Die Katzen *Nr. 6, 8, 12, 15, 17 und 24* hatten ein systolisches Herzgeräusch III.^o und die Katzen *Nr. 23 und 28* ein Herzgeräusch IV.^o. Katze *Nr. 22* zeigte einen Galopprhythmus. Zusätzliche Angaben zu den puncta maxima sind der Tabelle 3 zu entnehmen.

4.1.3. Blutdruckbefunde

Bei Katze *Nr. 23* wurde eine Hypotonie (80mmHg) diagnostiziert. Die Katzen *Nr. 15 und 22* wiesen einen Blutdruck über 180 mmHg auf. Alle anderen 27 Katzen lagen mit ihren Blutdruckwerten zwischen 100 und 160 mmHg (Tab. 3).

Tab. 2: Signalement und Grunderkrankung der Katzen aus Gruppe A

Tier-Nr.	Rasse	Sex	Alter (Jahre)	Grunderkrankung
01.	EKH	mk	*	o.b.B.
02.	EKH	mk	1	o.b.B.
03.	EKH	wk	5	o.b.B.
04.	BKH	mk	1	Lungenödem
05.	EKH	mk	8	Niereninsuffizienz
06.	BKH	mk	8	Niereninsuffizienz
07.	EKH	mk	3	o.b.B.
08.	EKH	mk	8	Diabetes mellitus
09.	EKH	wk	4	Anfälle, unklarer Genese
10.	EKH	mk	11	o.b.B.
11.	EKH	w	15	Diabetes mellitus
12.	EKH	wk	1	Lungenödem
13.	EKH	w	7	Autounfall, Schock
14.	EKH	w	*	Kachexie
15.	Perser	mk	14	Rhinitis
16.	EKH	mk	2	Anfälle, Epilepsie, Synkopen
17.	EKH	wk	8	Vomitus, Apathie, Anorexie
18.	EKH	mk	1	Anfälle, unklarer Genese
19.	EKH	w	8	Autounfall; Schädeltrauma
20.	EKH	mk	1	Bissverletzung, Abszess
21.	EKH	mk	8	Lungenödem
22.	EKH	mk	13	Diabetes mellitus
23.	EKH	mk	14	Niereninsuffizienz
24.	EKH	m	6	Anfälle, unklarer Genese
25.	EKH	wk	2	Parese beider Hintergliedmaßen
26.	EKH	wk	3	Auffädung im Darm
27.	EKH	mk	5	Vomitus, chronisch; Dyspnoe
28.	EKH	m	5	Niere, Harnabsatzstörung
29.	EKH	mk	7	Autounfall, Schock
30.	EKH	mk	2	schmerzhaftes Abdomen

*= bei zwei Katzen handelte es sich um Findlinge, bei denen das Alter nicht eindeutig bestimmt werden konnte

Tab. 3: Auskultations- und Blutdruckbefunde der Katzen der Gruppe A

Tier-Nr.	Auskultation	HF (Schläge/Min.)	BD (mmHg)
01.	kein HG	200	130
02.	kein HG	190	130
03.	syst. HG II.° li. parasternal	220	100
04.	syst. HG II.° li. parasternal	210	100
05.	syst. HG II.° bds. li.>re.	200	150
06.	syst. HG III.°, bds. parasternal	180	150
07.	kein HG	220	120
08.	syst. HG III° bds. parast.; Bradyarrhythmie	130	100
09.	kein HG	240	130
10.	kein HG	180	140
11.	syst. HG II.° bds. li.>re.	210	145
12.	syst. HG III.°; Galopprrhythmus	230	110
13.	syst. HG II.° li. parasternal	220	140
14.	syst. HG II.° li. parasternal	240	120
15.	syst. HG III.° bds. parasternal	230	180
16.	kein HG	220	110
17.	syst. HG III.° bds. parasternal	240	115
18.	syst. HG II.° bds. parasternal	160	130
19.	kein HG	180	120
20.	kein HG	180	130
21.	syst. HG II.° li. parasternal	230	130
22.	kein HG; Galopprrhythmus	190	180
23.	syst. HG IV.° bds.	200	80
24.	syst. HG III.° bds. parasternal	160	160
25.	kein HG	180	140
26.	kein HG	220	130
27.	syst. HG II.° bei VES; Galopprrhythmus	230	130
28.	syst. HG IV.° bds. parasternal li.> re.	240	140
29.	kein HG	190	160
30.	kein HG	240	135

4.1.4. Echokardiographische Befunde

Elf Katzen wiesen bei der echokardiographischen Untersuchung keine krankhaften Befunde auf (Nr. 1, 7, 9, 10, 16, 19, 20, 25, 26, 29, 30). An elf Katzen wurden Kardiomyopathien diagnostiziert. Bei vier Katzen (Nr. 4, 8, 11, 23, 24) handelte es sich um eine hypertrophe Kardiomyopathie, wobei an Katze Nr. 4 zusätzlich ein Perikarderguss festgestellt wurde. Die Katzen Nr. 8 und 11 hatten eine dekompensierte HKMP. Bei zwei weiteren (Nr. 12, 21) wurde eine restriktive Kardiomyopathie diagnostiziert. Katze Nr. 22 zeigte eine latente KMP und die Katzen Nr. 3, 5 und 15 eine asymmetrische Septumhypertrophie. Zwei Katzen wiesen angeborene Herzanomalien wie einen Ventrikelseptumdefekt (Nr. 18) und eine Aortenstenose (Vmax: 1,9 m/s) (Nr. 28) auf. An drei Katzen (Nr. 6, 14, 17) wurden AV-Insuffizienzen infolge von Klappenfibrosen diagnostiziert. Bei Katze Nr. 27 wurde ein echogenes Band im apikalen Drittel des linken Ventrikels festgestellt und die Katzen Nr. 2 und 13 wiesen eine rechtsventrikuläre Vergrößerung auf (Tab. 4).

Tab. 4: pathologische Herzbefunde der Katzen der Gruppe A

KMP		Tier-Nr.:	
	HKMP	4, 11, 23 ,24	
		dekompensiert	8, 11
		mit Perikarderguss	4
	restriktive KMP		12, 21
	latente KMP		22
	asymmetrische Septumhypertrophie		3, 5, 15
angeborene Herzanomlien			
	VSD	18	
	Aortenstenose	28	
AV-Insuffizienzen infolge von Fibrosen			
	Mitralklappenfibrose	Reflux	
		geringgrd.	14
		mittelgrd.	6, 17
	Trikuspidalklappenfibrose	geringgrd.	6
mittelgrd.		17	
Sonstige Veränderungen			
Band im apikalen Drittel des linken Ventrikels		27	
RV-Vergrößerung		2, 13	